



Der Vogelsberger Jakobsweg (E3)

Eine Pilgerwanderung in 3-5 Etappen von Fulda über den Hoherodskopf nach Hungen.

Der Europäische Fernwanderweg E3 geht quer durch Europa vom Böhmerwald bis zum Atlantik und endet in Santiago de Compostela. Streckenweise führt der E3 über alte Jakobswege und etwa 80 km davon durch den schönen Vogelsberg. Die Wege sind gut begehbar und bestehen zu großen Teilen aus Wald-, Wiesen- und Feldwegen mit schönen Aussichten. Der Bilstein (665 m) und der Hoherodskopf (764 m) sind die höchsten Punkte auf der Strecke mit den größten Anstiegen. Je nach Einteilung und Kondition ist die Strecke in 3-5 Tagen machbar. Der Weg ist größtenteils gut ausgeschildert, eine zusätzliche Wanderkarte oder ein GPS ist aber zu empfehlen da die Schilder nicht immer eindeutig sind.



Distanz: 80 km

Schwierigkeit: medium

Höchster Punkt: 701m (764m

Hoherodskopf)

Höhenmeter Gesamt (hoch und runter):

Markierungen: blau/gelbe Muschel,
blaues Andreaskreuz (E3)



1495m



1. Etappe: Fulda – Kleinheiligkreuz ca. ~~15km~~ 17km

Der Jakobsweg beginnt in Fulda vor dem Dom und läuft bis Kleinheiligkreuz bei Kleinlüder mit der Bonifatius-Route gleich. Der Ausschilderung folgend kommen Sie auf bequemen Fußgänger, Feld und Wiesenwegen durch mehrere kleine Ortschaften bis zur Schnepfenkapelle. Hier gibt es nebenan eine Einkehrmöglichkeit mit einem Blick bis in die Rhön. Hier zweigt der weitere Weg in den Wald ab und führt nach Kleinheiligkreuz. Die Kirche in Kleinheiligkreuz ist nicht nur ein Wallfahrtsort, in der ein Partikel des Kreuzes Jesu aufbewahrt wird. Sie bietet auch Einkehr und Übernachtungsmöglichkeiten und liegt direkt am Weg.

2. Etappe: Kleinheiligkreuz – Herbstein ca. ~~17km~~ 19km

Von Kleinheiligkreuz ab läuft der Vogelsberger Jakobsweg zusammen mit dem europäischen Fernwanderweg E3, markiert mit einem blauen Andreaskreuz, dem er bis nach Spanien folgt. Die neobarocke Kirche von Hainzell ist in jedem Fall einen Besuch Wert auf der weiteren Etappe, wird sie doch als 'Dom des Vogelsberg' bezeichnet. Genauso wie das Zisterzienserkloster von Blankenau und der Barocke Schlosspark in Stockhausen. In Herbstein macht der Jakobsweg einen Abstecher in den historischen Stadtkern. Am Marktplatz angekommen empfängt die Pilger der Jakobusbrunnen und die Stadtpfarrkirche St. Jakobus. Jakobus der ältere ist in Herbstein überall zu finden denn er ist Pfarr und Stadtpatron des Städtchens.

3. Etappe: Herbstein – Hoherodskopf ca. 15km

Vom Marktplatz gelangt man immer geradeaus durch die Lanzenhainer Straße auf eine herrliche alte Lindenallee. Über offene Wiesenlandschaften vorbei an einem kleinen Teich führt der Pilgerweg weiter nach Lanzenhain. Auf der Anhöhe kann man noch einen weiten Ausblick genießen, bevor es durch die Waldgebiete des Hohen Vogelsberges geht. Vorbei am Peststein und dem Flößerhaus. Der 500 m lange Abstecher zum Hoherodskopfgipfel (764m) lohnt nicht nur für die Aussicht. Hier gibt es Einkehr und Übernachtungsmöglichkeiten.

4. Etappe: Hoherodskopf – Schotten ca. 12/16 km

Diese Etappe führt weitestgehend bergab, durch abwechslungsreiche Wald und Flurlandschaften bis zur Felsenklippe Bilstein (665m), dem wohl schönsten Aussichtspunkt des Vogelsberges. Von hier geht der Abstieg weiter bis zum Niddastausee. Nach Umrundung des Sees lohnt ein Abstecher nach Schotten. In der kleinen Fachwerkstadt ist die evangelische Liebfrauenkirche mit Marienaltar sehenswert. Alternativ kann man nach dem Bilstein auf den VHC abbiegen und durch Busenborn und Michelbach auf direktem Weg nach Schotten in die Altstadt laufen. Kurz vor der Liebfrauenkirche trifft man wieder auf den markierten Jakobsweg.

5. Etappe: Schotten – Hungen ca. ~~17km~~ 22km !

Diese Etappe führt fast nur durch Wald auf angenehmen Pfaden und breiteren Wegen sanft bergauf und bergab. Man kann wahlweise vom Niddastausee oder Alternativ in Schotten an der Liebfrauenkirche starten. Von Schotten aus läuft der Weg oberhalb des Stausees direkt durch den Wald und trifft auf den Weg der vom See heraufführt. Nach Querung des Ulfa -Oberlaufs hat der Wanderer einen schönen Blick auf Stornfels, das auf einem Basaltkegel thront. Wer einen Abstecher nach Stornfels machen möchte sollte vorher auf den Vulkanring „rot-grünes VV“ abbiegen der nach dem Ort wieder mit dem Jakobsweg zusammenkommt. Auf etwa der Hälfte des Wegs steht die Luthereiche (ca. 400 Jahre alt) und markiert Luthers reise nach Worms. In Hungen führt der Weg durch die kleinen Altstadtgassen zum Schloss und zur ev. Stadtkirche, dem ältesten Gebäude der Stadt.

Unterkünfte:**Kleinheiligkreuz:****Pilgerherberge Kleinheiligkreuz**

Fam. Honikel

In der Steinhecke 3

36154 Hosenfeld

06650/214 oder

www.kab-fulda.de/service/kab-ferienwohnung/**Jagdhof Kleinheiligkreuz**

Kleinheiligkreuz 1

36137 Großenlüder-Kleinlüder

06650/96000

kleinheiligkreuz.jimdo.com/**Landgasthof Hessenmühle**

Hessenmühle 1

36137 Großenlüder-Kleinlüder

06650/9880

Herbstein:**Hotel Herbstein**

Blücherstr. 4

36358 Herbstein

06643/798960

Hainzell:**Privatpension Dorschel**

An der Trift 5

36154 Hosenfeld

06650/8198

Hoherodskopf:**Berggasthof Hoherodskopf**

Am Hoherodskopf 11

63679 Schotten

06044/8222

Jugendherberge Hoherodskopf

Am Hoherodskopf 1

63679 Schotten

06044/2760

Blankenau:**Privatpension Kreß**

Lüdertalstr. 14

36154 Hosenfeld

06650/456

Privatpension Krah

Am Hopperain 1

36154 Hosenfeld

06650/1228

Weitere Unterkünfte sind hier zu finden:www.vogelsberg-touristik.de/uebernachten.html

Informationen zum Weg:

Tourist-Info Schotten:

Vogelsbergerstr. 137a
63679 Schotten
06044-6651
www.tourist-schotten.de/

Vogelsberg Touristik:

Region Vogelsberg Touristik GmbH
Am Vulkaneum 1
63679 Schotten
060 44-9 66 93 0
www.vogelsberg-touristik.de/

RMV- Rhein-Main Vergnügen:

Rad und Wanderkarten
www.rmv.de/c/de/freizeit/rmv-angebote/rhein-main-vergnuegen/

Wanderkarten von Kompass:

Vogelsberg Nördliche Wetterau Nr. 846
ISBN: 978 385 026 357 3
www.kompass.de

Bücher:

Im Zeichen der Muschel – Jakobsweg Region Vogelsberg
von Rüdiger Schneider
ISBN: 978 384 820 300 0

Pilgerausweis/ Credenciale:

Hessische St. Jakobusgesellschaft – Frankfurt am Main e.V.

c/o Dompfarrei St. Bartholomäus
Domplatz 14
60311 Frankfurt
www.jakobus-hessen.de

Jakobusfreunde – Paderborn

Busdorfmauer 33
D-33098 Paderborn
Tel.:+49 52515068677
info@jakobusfreunde-paderborn.com
www.jakobusfreunde-paderborn.com